



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

Jahrgang 2011

Ausgegeben zu Münster am 15. November 2011

Nr. 35

---

<i>Inhalt</i>	Seite
Prüfungsordnung für das Fach <b>Niederländisch</b> zur Rahmenordnung für die <b>Bachelorprüfungen</b> innerhalb des Studiums für das <b>Lehramt an Berufskollegs</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011	2608
Prüfungsordnung für das Fach <b>Niederlandistik</b> zur Rahmenordnung für die <b>Bachelorprüfungen</b> innerhalb des <b>Zwei-Fach-Modells</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011	2630
Prüfungsordnung für das Fach <b>Anglistik/Amerikanistik</b> zur Rahmenordnung für die <b>Bachelorprüfungen</b> innerhalb des <b>Zwei-Fach-Modells</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011	2652

---

Herausgegeben von der  
Rektorin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Schlossplatz 2, 48149 Münster  
AB Uni 2011/35  
<http://www.uni-muenster.de/Rektorat/abuni/index.html>





**Prüfungsordnung für das Fach Niederländisch  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums  
für das Lehramt an Berufskollegs  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 07.11.2011**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Fachhochschule Münster innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs mit einem Unterrichtsfach und einer beruflichen Fachrichtung vom 07. September 2011 (AB Uni 28/2011, S. 2100 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1  
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Niederländisch im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>1</b>	<b>Basismodul Sprache</b> (15%)	17 LP	1-2
<b>2</b>	<b>Grundlagenmodul Fachwissenschaft</b> (15%)	8 LP	1-2
<b>3</b>	<b>Aufbaumodul Sprache</b> (15%)	13 LP	3-4
<b>4</b>	<b>Basismodul Fachwissenschaft</b> (20%)	12 LP	3-4

- (2) <sup>1</sup>Für das Bestehen des Faches Niederländisch ist zudem das Bestehen von insgesamt zwei Wahlpflichtmodulen erforderlich. <sup>2</sup>Der Wechsel eines Wahlpflichtmoduls ist ausgeschlossen.

1. Wahlbereich

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>5</b>	<b>Modul Kultur und Kommunikation</b> (15%)  WP I Auslandsaufenthalt mit Studium im Bereich <i>Nederlandse Taal en Cultuur</i>  WP II WWU mit Studium im Bereich <i>Nederlandse Taal en Cultuur</i>	15 LP	5

oder

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>6</b>	<b>Modul Berufspraktikum</b> (15%)	15 LP	5
	Auslandsaufenthalt mit Praktikum		

## 2. Wahlbereich

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>7</b>	<b>Aufbaumodul Fachwissenschaft</b> (20%)	10 LP	6
	S Sprachwissenschaft S Literaturwissenschaft		

oder

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>8</b>	<b>Aufbaumodul Fachwissenschaft</b> (20%)	10 LP	6
	S Sprachwissenschaft S Literaturwissenschaft Kolloquium zur Begleitung der BA-Arbeit		

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Niederländisch geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.
- (3) Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

**§ 3****Prüfungsleistungen**

- (1) <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) <sup>1</sup>Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (3) <sup>1</sup>Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

<sup>2</sup>Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

„befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) <sup>1</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die Absätze 2 und 3 analog. <sup>2</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

**§ 4****Anrechnung von Prüfungsleistungen**

- (1) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden

sind und für Prüfungsleistungen im Fach Niederländisch nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 30 % begrenzt.

- (2) Der Anteil der Prüfungsleitungen, die in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen erbracht worden sind und für die im Fach Niederländisch zu erbringenden Prüfungsleistungen angerechnet werden können, soll nicht mehr als 65 % betragen.

## § 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Niederländisch im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 24.10.2011.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul Sprache						
<b>Modultitel englisch:</b>		Basic Module Language Acquisition						
<b>Studiengang:</b>		BA BK						
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	1. und 2.	<b>LP:</b> 17	<b>Workload (h):</b> 510h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Sk	Niederländisch I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	60h – 4SWS	120h
	2.	Sk	Niederländisch II	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	60h – 4SWS	120h
	3.	Ü	Sprachrichtigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In den Sprachkursen werden u. a. Themen wie Freizeit, Reisen und Verkehr, Medien, Politik und Kultur behandelt. In den unterschiedlichen Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörverständnisaufträgen sollen die Studierenden den Wortschatz sowie grammatische Formen zielgerichtet einüben. Neben interkulturellen Aspekten werden Probleme orthographischer, grammatischer sowie semantischer Art kontrastiv besprochen. In der sprachpraktischen <i>Übung Sprachrichtigkeit</i> lernen die Studierenden ihre eigene Sprachbeherrschung und die ihrer Kommilitonen zu reflektieren. Dazu lernen sie zunächst den Umgang mit den wichtigsten normativen Quellen wie (Aussprache- und orthographische) Wörterbüchern ( <i>Groene Boekje</i> ), Grammatiken ( <i>Algemene Nederlandse Spraakkunst</i> ) und dem Webportal <i>Taaluniversum</i> und widmen sich häufigen Interferenzfehlern der nahverwandten Sprachen. Im weiteren Verlauf werden vier Arbeitsaufträge bearbeitet, die sowohl die Aussprache wie die mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung umfassen. Im Modul wird darüber ein Sprachtagebuch ( <i>Taaldagboek</i> ) geführt, das den aktuellen Erfahrungs- und Lernstand widerspiegelt und einen Überblick über die sprachlichen Kompetenzen gibt.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage adressatenbezogen in der niederländischen Sprache zu sprechen, zu schreiben und zu präsentieren. Sie verfügen über ein geübtes Hör- und Leseverständnis durch die Verwendung von authentischem Textmaterial und Medien aus den Niederlanden und Flandern. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult. Durch das Führen des Sprachtagebuchs verfügen die Studierenden über <i>language awareness</i> und Reflexionskompetenz. Eine schnelle Progression wird im Spracherwerb angestrebt, so dass die Studierenden nach Abschluss des <i>Basismoduls Sprache</i> das Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht haben.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.							
	Der <i>Sprachkurs Niederländisch I</i> (Nr.1) wird mit einer Klausur abgeschlossen.					90 Min.	50%	
Der <i>Sprachkurs Niederländisch II</i> (Nr.2) wird mit einer Klausur abgeschlossen.					90 Min.	50%		

9	<b>Studienleistungen:</b> Im Modul ist eine Studienleistung zu erbringen.	Dauer bzw. Umfang
	In der <i>Übung Sprachrichtigkeit</i> (Nr.3) wird ein Lerntagebuch angelegt. Darin enthalten sind: 1. Die Dokumentation der vier Arbeitsaufträge, 2. „peer comments“ der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit Selbstreflexion, 3. ein revidierter Arbeitsauftrag, 4. Kommentar des Dozenten.	Ca. 60h
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. In den Sprachkursen dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik Teile des Moduls können im BA HRGe Niederländisch verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Drs. Jules van der Marck	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Das Sprachtagebuch ( <i>Taaldagboek</i> ) wird während des gesamten Bachelorstudiums geführt und erweitert und von verschiedenen Lehrenden aus den Bereichen Spracherwerb, Sprach- und Literaturwissenschaft begleitet, so dass es stets den aktuellen Erfahrungs- und Lernstand widerspiegelt und einen Überblick über die sprachlichen Kompetenzen gibt. Am Ende des Bachelorstudiums erfolgt eine Evaluation (mittels einer Studienleistung im <i>Aufbaumodul Fachwissenschaft</i> ). Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	



<b>Modultitel deutsch:</b>		Grundlagenmodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Basic Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1. und 2.	<b>LP:</b> 8	<b>Workload (h):</b> 240h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführung in die niederländische Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h
2.	V	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul gewährt einen Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Sprach- und Literaturwissenschaft aus fachspezifischer und kontrastiver Perspektive. Lehrinhalte der beiden Einführungsveranstaltungen sind fachrelevante Modelle und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. Es werden grundlegende analytische Fertigkeiten und fachbezogene Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul befähigt die Studierenden, fachliche Grundkenntnisse im Bereich Sprach- und Literaturwissenschaft zu rezipieren und sich unter Einbezug wissenschaftlicher Arbeitstechniken ein oder mehrere Themengebiete eigenständig zu erarbeiten. Die Studierenden machen sich vertraut mit dem Fachdiskurs in der niederländischen Sprache.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Die <i>Einführung in die Literaturwissenschaft</i> (Nr.1) schließt mit einer Klausur ab.				120 Min.	50%	
	Die <i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i> (Nr.2) schließt mit einer Klausur ab.				120 Min.	50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> –						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> –	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Beatrix van Dam M.A., Benina Knothe M.A.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden teilweise in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Sprache					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Language Acquisition					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3. und 4.	<b>LP:</b> 13	<b>Workload (h):</b> 390h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Sk	Niederländisch III	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	60h – 4SWS	120h
	2.	Ü	Mündlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
	3.	Ü	Schriftlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In der <i>Übung Mündlichkeit</i> werden allgemeine fachbezogene und berufsrelevante Reflexions-, Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen (z.B. Moderations- und Präsentationstechniken) vermittelt. Im <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> werden in den unterschiedlichen Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörverständnisaufträgen idiomatische und grammatische Formen des Niederländischen zielgerichtet eingeübt, wobei die Erweiterung des Fachwortschatzes anhand von Gebrauchstexten und deren Analyse besonders berücksichtigt wird. Neben interkulturellen Aspekten vertiefen die Studierenden ihre Grundkenntnisse im orthographischen, grammatischen sowie semantischen Bereich. In Verknüpfung mit den Seminaren im <i>Basismodul Fachwissenschaft</i> lernen die Studierenden in der <i>Übung Schriftlichkeit</i> strukturiertes Schreiben und Zusammenfassen wissenschaftlicher Texte, deren Aufbau und den Fachdiskurs im schriftlichen Niederländisch.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre allgemein-kommunikativen Kompetenzen: sie können adressaten- und fachbezogen in der niederländischen Sprache sprechen, schreiben, präsentieren und vermitteln. Sie verfügen über ein durch authentisches Textmaterial und Medien aus den Niederlanden und Flandern geschultes Hör- und Leseverständnis. Sie sind in der Lage, Texte in unterschiedlicher medialer Form zu produzieren und zu rezipieren. Die Studierenden beherrschen die medien- und adressatengerechte Darstellung und Vermittlung von Sachverhalten in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult. Nach Abschluss des Moduls haben sie das Niveau B 2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul ist eine Modulprüfung zu erbringen.				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Der <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> (Nr.1) wird mit einer Klausur abgeschlossen.				120 Min.	100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	–						–

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprache	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Sprachkurs und in den Übungen dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Drs. Jules van der Marck	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3 und 4	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	2.	V	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	3.	V	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	4.	V	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	5.	S	Seminar Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
6.	S	<i>Seminar Literaturwissenschaft</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesungen (Nr.1 und Nr.3) und das Seminar (Nr.5) im Bereich Sprachwissenschaft vermitteln Überblickswissen zu deskriptiven, regionalen, sozialen, funktionalen und historischen Aspekten der niederländischen Sprache unter moderner und/oder historischer Perspektive. Die Vorlesungen (Nr.2 und Nr.4) und das Seminar (Nr.6) im Bereich Literaturwissenschaft bieten einen Überblick über verschiedene literaturwissenschaftliche Modelle und Theorien, die niederländische Literaturgeschichte und die niederländische Literatur (Themen, Autoren, Gattungen). Unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) dient die Arbeit in den Seminaren der Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und der Befähigung zum selbständigen Umgang mit Texten.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul befähigt die Studierenden, den Fachdiskurs im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft in der niederländischen Sprache zu rezipieren. Sie kennen wesentliche Theorien und Modelle und können sie einordnen und reflektieren. Studierende erarbeiten eigenständig unter Einbezug wissenschaftlicher Arbeitstechniken ein oder mehrere Themengebieten der Sprach- und Literaturwissenschaft und können diese adressatengerecht in niederländischer Sprache präsentieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Insgesamt müssen drei Vorlesungen belegt werden. Es kann aus den Vorlesungen (Nr. 3 und Nr. 4) gewählt werden.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul sind drei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> (Nr.5): Hausarbeit				8-10 S.	25%	
	Im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.6): Hausarbeit				8-10 S.	25%	
	Es wird eine mündliche Modulteilprüfung über eine Vorlesung im Bereich Sprachwissenschaft (Nr.1 oder Nr.3) und eine Vorlesung im Bereich Literaturwissenschaft (Nr.2 oder Nr.4) abgelegt.				30 Min.	50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang
	In den Seminaren (Nr. 5 und Nr. 6): jeweils ein Referat	20 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung für die Seminare (Nr. 5 und Nr. 6) ist der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Einführung aus dem Modul Nr. 2. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Seminare dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Für die Seminare gilt: Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. In den Seminaren dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne, Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur und Kommunikation			
<b>Modultitel englisch:</b>		Culture and communication			
<b>Studiengang:</b>		BA BK			
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 5	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ/Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	Niederlandse Taal en Cultuur (im Rahmen eines universitären Auslandsaufenthalts)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h
	2.	Niederlandse Taal en Cultuur (im Rahmen eines Aufenthalts an der WWU)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h
3.	<i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i>	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h	180h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>				
	<p>Das Modul sollte nach Möglichkeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts im Umfang von mindestens zwölf Wochen an einer niederländischsprachigen Hochschule absolviert werden (Nr.1).</p> <p>Nach vorheriger Absprache wählen die Studierenden aus einem ausgewiesenen Angebot an Lehrveranstaltungen im Bereich <i>Niederlandse Taal en Cultuur</i> (Nr.1 oder Nr.2). Sie sollen die Kenntnisse der Zielkultur vertiefen und in das fachwissenschaftliche Studium reflektiert integrieren.</p> <p>In diesem Modul wird ein Arbeitsdossier (<i>Interkulturelles Dossier</i>) geführt. Studierende erarbeiten sich im Vorfeld zum <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> im Selbststudium auf der Grundlage eines Readers Kenntnisse über die niederländische und flämische Kultur. Im Workshop werden Methoden zur Beschreibung und Analyse kultureller Phänomene vermittelt und geübt, die erworbenen Kenntnisse werden präsentiert und unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet. Ein spezieller Aspekt wird dabei in Form eines Essays im <i>Interkulturellen Dossier</i> vertieft. In Verbindung mit dem Workshop erfolgt der Besuch von/die Teilnahme an ausgewiesenen interkulturellen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Lesungen, Ausstellungen, Exkursionen etc.). Das erworbene Wissen wird in enger Vernetzung mit dem begleitenden Workshop im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert und gefestigt. Das interkulturelle Lernen wird auf diese Weise mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung gebracht und reflektiert. Zudem dient das Dossier letzten Endes auch als Zeugnis für Außenstehende über die Kompetenzentwicklung im interkulturellen Kontext.</p>				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>				
<p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen, die sie im transnationalen und interkulturellen Umfeld einsetzen können. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen sind sie in der Lage, interkulturelle Phänomene zwischen Deutschland und den Niederlanden/Flandern aus komparatistischer Perspektive zu analysieren und Analyseergebnisse zu vermitteln. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>				
	<p>Der Auslandsaufenthalt (Nr.1) kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden. Die Studierenden können aus dem ausgewiesenen Angebot des Instituts für Niederländische Philologie, des Zentrums für Niederlande-Studien und externer Anbieter interkulturelle Veranstaltungen wählen. Die nach Absprache gewählten Veranstaltungen werden in Form einer vorab getroffenen Vereinbarung im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert.</p>				

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:		Dauer bzw. Umfang
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines Interkulturellen Dossiers. Darin sind enthalten: 1. Die Dokumentation von und Kommentar zu mindestens drei ausgewählten interkulturellen Veranstaltungen; 2. Reflexion über die Entwicklung des eigenen Bildes über die Niederlande und Flandern und über eigene Erfahrungen mit deren Kulturen; 3. ein Essay (ca.10 S.), in dem ein Aspekt der im Workshop erworbenen Kenntnisse vertieft wird.		20 S.  100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		Dauer bzw. Umfang
	Im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> wird eine mündliche Präsentation gehalten.		20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss vom <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden (80%). Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine Anwesenheit in den interkulturellen Veranstaltungen als auch an regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Teilnahme im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> gekoppelt.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik BA HRGe Niederländisch		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.		



<b>Modultitel deutsch:</b>		Berufspraktikum				
<b>Modultitel englisch:</b>		Professional Experience				
<b>Studiengang:</b>		BA BK				
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Berufspraktikum im niederländischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h	
2.	Workshop Kultur und Interkulturalität	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h	180h	
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in journalistische Tätigkeiten, in Aufgabenbereiche am Theater und in Museen, in Tätigkeiten in den Bereichen Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache. Die Studierenden sollen die Kenntnisse der Zielkultur vertiefen und in das fachwissenschaftliche Studium reflektiert integrieren.</p> <p>In diesem Modul wird ein Arbeitsdossier (<i>Interkulturelles Dossier</i>) geführt. Studierende erarbeiten sich im Vorfeld zum <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> im Selbststudium auf der Grundlage eines Readers Kenntnisse über die niederländische und flämische Kultur. Im Workshop werden Methoden zur Beschreibung und Analyse kultureller Phänomene vermittelt und geübt, die erworbenen Kenntnisse werden präsentiert und unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet. Ein spezieller Aspekt wird dabei in Form eines Essays im <i>Interkulturellen Dossier</i> vertieft. In Verbindung mit dem Workshop erfolgt der Besuch von/die Teilnahme an ausgewiesenen interkulturellen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Lesungen, Ausstellungen, Exkursionen etc.). Das erworbene Wissen wird in enger Vernetzung mit dem begleitenden Workshop im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert und gefestigt. Das interkulturelle Lernen wird auf diese Weise mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung gebracht und reflektiert. Zudem dient das Dossier letzten Endes auch als Zeugnis für Außenstehende über die Kompetenzentwicklung im interkulturellen Kontext.</p>					
<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen, die sie im transnationalen und interkulturellen Umfeld einsetzen können. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen sind sie in der Lage, interkulturelle Phänomene zwischen Deutschland und den Niederlanden/Flandern aus komparatistischer Perspektive zu analysieren und Analyseergebnisse zu vermitteln. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p>					
<b>6</b>	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Der Auslandsaufenthalt kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden. Die Studierenden können aus dem ausgewiesenen Angebot des Instituts für Niederländische Philologie, des Zentrums für Niederlande-Studien und externer Anbieter interkulturelle Veranstaltungen wählen. Die nach Absprache gewählten Veranstaltungen werden in Form einer vorab getroffenen Vereinbarung im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert.</p>					
<b>7</b>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>					

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines Interkulturellen Dossiers. Darin sind enthalten: 1. Die Dokumentation von und Kommentar zu mindestens drei ausgewählten interkulturellen Veranstaltungen; 2. Reflexion über die Entwicklung des eigenen Bildes über die Niederlande und Flandern und über eigene Erfahrungen mit deren Kulturen; 3. ein Essay (ca.10 S.), in dem ein Aspekt der im Workshop erworbenen Kenntnisse vertieft wird.	20 S.	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang	
	Im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> wird eine mündliche Präsentation gehalten.	20 Minuten	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss vom Sprachkurs NL III. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden (80%). Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine Anwesenheit in den interkulturellen Veranstaltungen als auch an regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Teilnahme im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> gekoppelt.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik BA HRGe Niederländisch		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 7	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
2.	S	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte der Lehrveranstaltungen bauen unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) auf bereits vorhandene fachwissenschaftliche Basiskenntnisse auf. Das <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache sowie mit ihren regionalen, sozialen und funktionalen Varietäten. Die Inhalte im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> beziehen sich auf spezifische Autoren und auf thematische und gattungsorientierte literarische Themen und Probleme, mit Rücksicht auf den historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der behandelten Themen.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit der wissenschaftlichen Analyse von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Strukturen der niederländischen Standardsprache vertraut, insbesondere im Kontrast zum Deutschen. Sie sind zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur befähigt. Sie sind mit der Existenz, Verwendung, Verbreitung und Funktion nicht-standardsprachlicher Varietäten und deren Erforschung vertraut. Studierende rezipieren den Fachdiskurs im Bereich der niederländischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über textanalytischen Fähigkeiten und über ein solides Überblickswissen über die niederländische Literatur (wichtigste Autoren, Epochen, Gattungen). Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle zu reflektieren und zu bewerten. Fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen sie argumentativ klar und detailliert in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen:			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> (Nr.1): schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)			15 S.	50 %		
	Im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.2): schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)			15 S.	50 %		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Es sind drei Studienleistungen vorgesehen:						<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	In den Seminaren (Nr.1 und Nr.2): jeweils Referat						20 Min.
	Das <i>Taaldagboek</i> wird im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> (Nr.1) vorgelegt.						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des <i>Basismoduls Fachwissenschaft</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Dieses Modul wird gewählt, wenn die BA-Arbeit nicht im Fach Niederländisch geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Fachwissenschaft						
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Subject Discipline						
<b>Studiengang:</b>		BA BK						
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 8	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
	2.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
	3.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
	4.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
5.	K	Kolloquium zur Begleitung der BA-Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte der Lehrveranstaltungen bauen unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) auf bereits vorhandene fachwissenschaftliche Basiskonzepte auf. Das <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache sowie mit ihren regionalen, sozialen und funktionalen Varietäten. Die Inhalte im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> beziehen sich auf spezifische Autoren und auf thematische und gattungsorientierte literarische Themen und Probleme, mit Rücksicht auf den historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der behandelten Themen. Im Kolloquium werden die Studierenden im Schreibprozess für die Bachelorarbeit wissenschaftlich durch einen Dozenten begleitet.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit der wissenschaftlichen Analyse von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Strukturen der niederländischen Standardsprache vertraut, insbesondere im Kontrast zum Deutschen. Sie sind zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur befähigt. Sie sind mit der Existenz, Verwendung, Verbreitung und Funktion nicht-standardsprachlicher Varietäten und deren Erforschung vertraut. Studierende rezipieren den Fachdiskurs im Bereich der niederländischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über textanalytische Fähigkeiten und über ein solides Überblickswissen über die niederländische Literatur (wichtigste Autoren, Epochen, Gattungen). Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle zu reflektieren und zu bewerten. Fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen sie argumentativ klar und detailliert in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Aus den Seminaren kann gewählt werden. Hierbei kann entweder die Kombination Nr.1 und Nr.4 oder Nr.2 und Nr.3 gewählt werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im Modul ist eine Prüfungsleistung zu erbringen: Im Seminar Nr.1 bzw. Nr.2: schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)					15 S.	100 %	

9	<b>Studienleistungen:</b> Im Modul sind drei Studienleistungen zu erbringen:	
	In den Seminaren (Nr. 3 bzw. Nr.4): Referat	20 Min.
	Das <i>Taaldagboek</i> wird im Kolloquium (Nr.5) vorgelegt.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprach- und Literaturwissenschaft. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik Teile des Moduls können im BA HRGe Niederländisch besucht werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Dieses Modul wird gewählt, wenn die BA-Arbeit im Fach Niederländisch geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Bachelorarbeit					
<b>Modultitel englisch:</b>		Bachelor thesis					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederländisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 9	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.		Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	–	300
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Bachelorarbeit wird in einem der beiden Fächer geschrieben. Es handelt sich um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Ein Thema für die Bachelorarbeit wird in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer der Arbeit vergeben. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Zur Begleitung der Arbeit wird ein Kolloquium angeboten (s. Modul Nr.8).						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden führen selbständig eine Studie/ein Projekt durch. Die Studierenden schreiben in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten, wissenschaftlichen Text über ihr Forschungsthema. Die Bachelorarbeit ist in deutscher oder niederländischer Sprache abzufassen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Bachelorarbeit			12 000 Wörter	100%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung –						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 1/18	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> –	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> –	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne, Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> –	



**Prüfungsordnung für das Fach Niederlandistik  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 07.11.2011**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 762 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1  
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Niederlandistik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>1</b>	<b>Basismodul Sprache</b> (15%)	17 LP	1-2
<b>2</b>	<b>Grundlagenmodul Fachwissenschaft</b> (15%)	8 LP	1-2
<b>3</b>	<b>Aufbaumodul Sprache</b> (15%)	13 LP	3-4
<b>4</b>	<b>Basismodul Fachwissenschaft</b> (20%)	12 LP	3-4

- (2) <sup>1</sup>Für das Bestehen des Faches Niederlandistik ist zudem das Bestehen von insgesamt zwei Wahlpflichtmodulen erforderlich. <sup>2</sup>Der Wechsel eines Wahlpflichtmoduls ist ausgeschlossen.

1. Wahlbereich

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>5</b>	<b>Modul Kultur und Kommunikation</b> (15%)  WP I Auslandsaufenthalt mit Studium im Bereich <i>Nederlandse Taal en Cultuur</i>  WP II WWU mit Studium im Bereich <i>Nederlandse Taal en Cultuur</i>	15 LP	5

oder

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>6</b>	<b>Modul Berufspraktikum</b> (15%)	15 LP	5
	Auslandsaufenthalt mit Praktikum		

## 2. Wahlbereich

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>7</b>	<b>Aufbaumodul Fachwissenschaft</b> (20%)	10 LP	6
	S Sprachwissenschaft S Literaturwissenschaft		

oder

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
<b>8</b>	<b>Aufbaumodul Fachwissenschaft</b> (20%)	10 LP	6
	S Sprachwissenschaft S Literaturwissenschaft Kolloquium zur Begleitung der BA-Arbeit		

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2 Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Niederlandistik geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.
- (3) Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

**§ 3****Prüfungsleistungen**

- (1) <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) <sup>1</sup>Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (3) <sup>1</sup>Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

<sup>2</sup>Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

„befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) <sup>1</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die Absätze 2 und 3 analog. <sup>2</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

**§ 4****Anrechnung von Prüfungsleistungen**

- (1) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden

sind und für Prüfungsleistungen im Fach Niederlandistik nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 30 % begrenzt.

- (2) Der Anteil der Prüfungsleitungen, die in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen erbracht worden sind und für die im Fach Niederlandistik zu erbringenden Prüfungsleistungen angerechnet werden können, soll nicht mehr als 65 % betragen.

## § 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Niederlandistik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 24.10.2011.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul Sprache						
<b>Modultitel englisch:</b>		Basic Module Language Acquisition						
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor						
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1. und 2.	<b>LP:</b> 17	<b>Workload (h):</b> 510h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Sk	Niederländisch I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP		6	60h – 4SWS	120h
	2.	Sk	Niederländisch II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP		6	60h – 4SWS	120h
	3.	Ü	Sprachrichtigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP		5	30h – 2SWS	120h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In den Sprachkursen werden u. a. Themen wie Freizeit, Reisen und Verkehr, Medien, Politik und Kultur behandelt. In den unterschiedlichen Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörverständnisaufträgen sollen die Studierenden den Wortschatz sowie grammatische Formen zielgerichtet einüben. Neben interkulturellen Aspekten werden Probleme orthographischer, grammatischer sowie semantischer Art kontrastiv besprochen. In der sprachpraktischen <i>Übung Sprachrichtigkeit</i> lernen die Studierenden ihre eigene Sprachbeherrschung und die ihrer Kommilitonen zu reflektieren. Dazu lernen sie zunächst den Umgang mit den wichtigsten normativen Quellen wie (Aussprache- und orthographische) Wörterbüchern ( <i>Groene Boekje</i> ), Grammatiken ( <i>Algemene Nederlandse Spraakkunst</i> ) und dem Webportal <i>Taaluniversum</i> und widmen sich häufigen Interferenzfehlern der nahverwandten Sprachen. Im weiteren Verlauf werden vier Arbeitsaufträge bearbeitet, die sowohl die Aussprache wie die mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung umfassen. Im Modul wird darüber ein Sprachtagebuch ( <i>Taaldagboek</i> ) geführt, das den aktuellen Erfahrungs- und Lernstand widerspiegelt und einen Überblick über die sprachlichen Kompetenzen gibt.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage adressatenbezogen in der niederländischen Sprache zu sprechen, zu schreiben und zu präsentieren. Sie verfügen über ein geübtes Hör- und Leseverständnis durch die Verwendung von authentischem Textmaterial und Medien aus den Niederlanden und Flandern. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult. Durch das Führen des Sprachtagebuchs verfügen die Studierenden über <i>language awareness</i> und Reflexionskompetenz. Eine schnelle Progression wird im Spracherwerb angestrebt, so dass die Studierenden nach Abschluss des <i>Basismoduls Sprache</i> das Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht haben.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.							
	Der <i>Sprachkurs Niederländisch I</i> (Nr.1) wird mit einer Klausur abgeschlossen.					90 Min.	50%	
Der <i>Sprachkurs Niederländisch II</i> (Nr.2) wird mit einer Klausur abgeschlossen.					90 Min.	50%		

9	<b>Studienleistungen:</b> Im Modul ist eine Studienleistung zu erbringen.	Dauer bzw. Umfang
	In der Übung <i>Sprachrichtigkeit</i> (Nr.3) wird ein Lerntagebuch angelegt. Darin enthalten sind: 1. Die Dokumentation der vier Arbeitsaufträge, 2. „Peer comments“ der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit Selbstreflexion, 3. ein revidierter Arbeitsauftrag, 4. Kommentar des Dozenten.	Ca. 60h
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. In den Sprachkursen dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, Teile des Moduls können im BA HRGe Niederländisch besucht werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Drs. Jules van der Marck	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Das Sprachtagebuch ( <i>Taaldagboek</i> ) wird während des gesamten Bachelorstudiums geführt und erweitert und von verschiedenen Lehrenden aus den Bereichen Spracherwerb, Sprach- und Literaturwissenschaft begleitet, so dass es stets den aktuellen Erfahrungs- und Lernstand widerspiegelt und einen Überblick über die sprachlichen Kompetenzen gibt. Am Ende des Bachelorstudiums erfolgt eine Evaluation (mittels einer Studienleistung im <i>Aufbaumodul Fachwissenschaft</i> ). Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Grundlagenmodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Basic Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1. und 2.	<b>LP:</b> 8	<b>Workload (h):</b> 240h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführung in die niederländische Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h
2.	V	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul gewährt einen Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Sprach- und Literaturwissenschaft aus fachspezifischer und kontrastiver Perspektive. Lehrinhalte der beiden Einführungsveranstaltungen sind fachrelevante Modelle und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. Es werden grundlegende analytische Fertigkeiten und fachbezogene Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul befähigt die Studierenden, fachliche Grundkenntnisse im Bereich Sprach- und Literaturwissenschaft zu rezipieren und sich unter Einbezug wissenschaftlicher Arbeitstechniken ein oder mehrere Themengebiete eigenständig zu erarbeiten. Die Studierenden machen sich vertraut mit dem Fachdiskurs in der niederländischen Sprache.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Die <i>Einführung in die Literaturwissenschaft</i> (Nr.1) schließt mit einer Klausur ab.				120 Min.	50%	
	Die <i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i> (Nr.2) schließt mit einer Klausur ab.				120 Min.	50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> –						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> –	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Beatrix van Dam M.A., Benina Knothe M.A.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden teilweise in niederländischer Sprache statt.	



<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Sprache					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Language Acquisition					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3. und 4.	<b>LP:</b> 13	<b>Workload (h):</b> 390h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Sk	Niederländisch III	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	60h – 4SWS	120h
	2.	Ü	Mündlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
	3.	Ü	Schriftlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In der <i>Übung Mündlichkeit</i> werden allgemeine fachbezogene und berufsrelevante Reflexions-, Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen (z.B. Moderations- und Präsentationstechniken) vermittelt. Im <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> werden in den unterschiedlichen Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörverständnisaufträgen idiomatische und grammatische Formen des Niederländischen zielgerichtet eingeübt, wobei die Erweiterung des Fachwortschatzes anhand von Gebrauchstexten und deren Analyse besonders berücksichtigt wird. Neben interkulturellen Aspekten vertiefen die Studierenden ihre Grundkenntnisse im orthographischen, grammatischen sowie semantischen Bereich. In Verknüpfung mit den Seminaren im <i>Basismodul Fachwissenschaft</i> lernen die Studierenden in der <i>Übung Schriftlichkeit</i> strukturiertes Schreiben und Zusammenfassen wissenschaftlicher Texte, deren Aufbau und den Fachdiskurs im schriftlichen Niederländisch.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre allgemein-kommunikativen Kompetenzen: sie können adressaten- und fachbezogen in der niederländischen Sprache sprechen, schreiben, präsentieren und vermitteln. Sie verfügen über ein durch authentisches Textmaterial und Medien aus den Niederlanden und Flandern geschultes Hör- und Leseverständnis. Sie sind in der Lage, Texte in unterschiedlicher medialer Form zu produzieren und zu rezipieren. Die Studierenden beherrschen die medien- und adressatengerechte Darstellung und Vermittlung von Sachverhalten in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult. Nach Abschluss des Moduls haben sie das Niveau B 2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul ist eine Modulprüfung zu erbringen.				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Der <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> (Nr.1) wird mit einer Klausur abgeschlossen.				120 Min.	100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	–						–

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprache	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Sprachkurs und in den Übungen dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Drs. Jules van der Marck	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3 und 4	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	2.	V	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	3.	V	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	4.	V	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	5.	S	Seminar Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
6.	S	Seminar Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesungen (Nr.1 und Nr.3) und das Seminar (Nr.5) im Bereich Sprachwissenschaft vermitteln Überblickswissen zu deskriptiven, regionalen, sozialen, funktionalen und historischen Aspekten der niederländischen Sprache unter moderner und/oder historischer Perspektive. Die Vorlesungen (Nr.2 und Nr.4) und das Seminar (Nr.6) im Bereich Literaturwissenschaft bieten einen Überblick über verschiedene literaturwissenschaftliche Modelle und Theorien, die niederländische Literaturgeschichte und die niederländische Literatur (Themen, Autoren, Gattungen). Unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) dient die Arbeit in den Seminaren der Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und der Befähigung zum selbständigen Umgang mit Texten.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Modul befähigt die Studierenden, den Fachdiskurs im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft in der niederländischen Sprache zu rezipieren. Sie kennen wesentliche Theorien und Modelle und können sie einordnen und reflektieren. Studierende erarbeiten eigenständig unter Einbezug wissenschaftlicher Arbeitstechniken ein oder mehrere Themengebieten der Sprach- und Literaturwissenschaft und können diese adressatengerecht in niederländischer Sprache präsentieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Insgesamt müssen drei Vorlesungen belegt werden. Es kann aus den Vorlesungen (Nr. 3 und Nr. 4) gewählt werden.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul sind drei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> (Nr.5): Hausarbeit				8-10 S.	25%	
	Im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.6): Hausarbeit				8-10 S.	25%	
	Es wird eine mündliche Modulteilprüfung über eine Vorlesung im Bereich Sprachwissenschaft (Nr.1 oder Nr.3) und eine Vorlesung im Bereich Literaturwissenschaft (Nr.2 oder Nr.4) abgelegt.				30 Min.	50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang
	In den Seminaren (Nr. 5 und Nr. 6): jeweils ein Referat	20 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung für die Seminare (Nr. 5 und Nr. 6) ist der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Einführung aus dem Modul Nr. 2. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Seminare dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Für die Seminare gilt: Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. In den Seminaren dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne, Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur und Kommunikation					
<b>Modultitel englisch:</b>		Culture and communication					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 5	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ/Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Niederlandse Taal en Cultuur (im Rahmen eines universitären Auslandsaufenthalts)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h	
	2.	Niederlandse Taal en Cultuur (im Rahmen eines Aufenthalts an der WWU)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h	
	3.	Workshop Kultur und Interkulturalität	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	30h	180h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>						
	<p>Das Modul sollte nach Möglichkeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts im Umfang von mindestens zwölf Wochen an einer niederländischsprachigen Hochschule absolviert werden (Nr.1).</p> <p>Nach vorheriger Absprache wählen die Studierenden aus einem ausgewiesenen Angebot an Lehrveranstaltungen im Bereich <i>Niederlandse Taal en Cultuur</i> (Nr.1 oder Nr.2). Sie sollen die Kenntnisse der Zielkultur vertiefen und in das fachwissenschaftliche Studium reflektiert integrieren.</p> <p>In diesem Modul wird ein Arbeitsdossier (<i>Interkulturelles Dossier</i>) geführt. Studierende erarbeiten sich im Vorfeld zum Workshop <i>Kultur und Interkulturalität</i> im Selbststudium auf der Grundlage eines Readers Kenntnisse über die niederländische und flämische Kultur. Im Workshop werden Methoden zur Beschreibung und Analyse kultureller Phänomene vermittelt und geübt, die erworbenen Kenntnisse werden präsentiert und unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet. Ein spezieller Aspekt wird dabei in Form eines Essays im <i>Interkulturellen Dossier</i> vertieft. In Verbindung mit dem Workshop erfolgt der Besuch von/die Teilnahme an ausgewiesenen interkulturellen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Lesungen, Ausstellungen, Exkursionen etc.). Das erworbene Wissen wird in enger Vernetzung mit dem begleitenden Workshop im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert und gefestigt. Das interkulturelle Lernen wird auf diese Weise mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung gebracht und reflektiert. Zudem dient das Dossier letzten Endes auch als Zeugnis für Außenstehende über die Kompetenzentwicklung im interkulturellen Kontext.</p>						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>						
<p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen, die sie im transnationalen und interkulturellen Umfeld einsetzen können. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen sind sie in der Lage, interkulturelle Phänomene zwischen Deutschland und den Niederlanden/Flandern aus komparatistischer Perspektive zu analysieren und Analyseergebnisse zu vermitteln. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p>							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	<p>Der Auslandsaufenthalt (Nr.1) kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden. Die Studierenden können aus dem ausgewiesenen Angebot des Instituts für Niederländische Philologie, des Zentrums für Niederlande-Studien und externer Anbieter interkulturelle Veranstaltungen wählen. Die nach Absprache gewählten Veranstaltungen werden in Form einer vorab getroffenen Vereinbarung im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert.</p>						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung                      [ ] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:		Dauer bzw. Umfang
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines Interkulturellen Dossiers. Darin sind enthalten: 1. Die Dokumentation von und Kommentar zu mindestens drei ausgewählten interkulturellen Veranstaltungen; 2. Reflexion über die Entwicklung des eigenen Bildes über die Niederlande und Flandern und über eigene Erfahrungen mit deren Kulturen; 3. ein Essay (ca.10 S.), in dem ein Aspekt der im Workshop erworbenen Kenntnisse vertieft wird.		20 S.                      100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		Dauer bzw. Umfang
	Im Workshop <i>Kultur und Interkulturalität</i> wird eine mündliche Präsentation gehalten.		20 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss vom <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden (80%). Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine Anwesenheit in den interkulturellen Veranstaltungen als auch an regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Teilnahme im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> gekoppelt.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Berufspraktikum				
<b>Modultitel englisch:</b>		Professional Experience				
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor				
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Berufspraktikum im niederländischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h	
2.	Workshop Kultur und Interkulturalität	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h	180h	
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in journalistische Tätigkeiten, in Aufgabenbereiche am Theater und in Museen, in Tätigkeiten in den Bereichen Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache. Die Studierenden sollen die Kenntnisse der Zielkultur vertiefen und in das fachwissenschaftliche Studium reflektiert integrieren.</p> <p>In diesem Modul wird ein Arbeitsdossier (<i>Interkulturelles Dossier</i>) geführt. Studierende erarbeiten sich im Vorfeld zum <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> im Selbststudium auf der Grundlage eines Readers Kenntnisse über die niederländische und flämische Kultur. Im Workshop werden Methoden zur Beschreibung und Analyse kultureller Phänomene vermittelt und geübt, die erworbenen Kenntnisse werden präsentiert und unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet. Ein spezieller Aspekt wird dabei in Form eines Essays im <i>Interkulturellen Dossier</i> vertieft. In Verbindung mit dem Workshop erfolgt der Besuch von/die Teilnahme an ausgewiesenen interkulturellen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Lesungen, Ausstellungen, Exkursionen etc.). Das erworbene Wissen wird in enger Vernetzung mit dem begleitenden Workshop im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert und gefestigt. Das interkulturelle Lernen wird auf diese Weise mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung gebracht und reflektiert. Zudem dient das Dossier letzten Endes auch als Zeugnis für Außenstehende über die Kompetenzentwicklung im interkulturellen Kontext.</p>					
<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen, die sie im transnationalen und interkulturellen Umfeld einsetzen können. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen sind sie in der Lage, interkulturelle Phänomene zwischen Deutschland und den Niederlanden/Flandern aus komparatistischer Perspektive zu analysieren und Analyseergebnisse zu vermitteln. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p>					
<b>6</b>	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Der Auslandsaufenthalt kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden. Die Studierenden können aus dem ausgewiesenen Angebot des Instituts für Niederländische Philologie, des Zentrums für Niederlande-Studien und externer Anbieter interkulturelle Veranstaltungen wählen. Die nach Absprache gewählten Veranstaltungen werden in Form einer vorab getroffenen Vereinbarung im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert.</p>					
<b>7</b>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>					

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines Interkulturellen Dossiers. Darin sind enthalten: 1. Die Dokumentation von und Kommentar zu mindestens drei ausgewählten interkulturellen Veranstaltungen; 2. Reflexion über die Entwicklung des eigenen Bildes über die Niederlande und Flandern und über eigene Erfahrungen mit deren Kulturen; 3. ein Essay (ca.10 S.), in dem ein Aspekt der im Workshop erworbenen Kenntnisse vertieft wird.	20 S.	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang	
	Im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> wird eine mündliche Präsentation gehalten.	20 Minuten	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 15%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss vom Sprachkurs NL III. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden (80%). Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine Anwesenheit in den interkulturellen Veranstaltungen als auch an regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Teilnahme im Workshop <i>Kultur und Interkulturalität</i> gekoppelt.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.		



<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Fachwissenschaft					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Subject Discipline					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 7	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
	2.	S	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte der Lehrveranstaltungen bauen unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) auf bereits vorhandene fachwissenschaftliche Basiskenntnisse auf. Das Seminar <i>Sprachwissenschaft</i> beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache sowie mit ihren regionalen, sozialen und funktionalen Varietäten. Die Inhalte im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> beziehen sich auf spezifische Autoren und auf thematische und gattungsorientierte literarische Themen und Probleme, mit Rücksicht auf den historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der behandelten Themen.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit der wissenschaftlichen Analyse von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Strukturen der niederländischen Standardsprache vertraut, insbesondere im Kontrast zum Deutschen. Sie sind zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur befähigt. Sie sind mit der Existenz, Verwendung, Verbreitung und Funktion nicht-standardsprachlicher Varietäten und deren Erforschung vertraut. Studierende rezipieren den Fachdiskurs im Bereich der niederländischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über textanalytischen Fähigkeiten und über ein solides Überblickswissen über die niederländische Literatur (wichtigste Autoren, Epochen, Gattungen). Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle zu reflektieren und zu bewerten. Fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen sie argumentativ klar und detailliert in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> –						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen:						
	Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> (Nr.1): schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)			15 S.	50 %		
	Im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.2): schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)			15 S.	50 %		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	Es sind drei Studienleistungen vorgesehen:						
	In den Seminaren (Nr.1 und Nr.2): jeweils Referat						20 Min.
	Das <i>Taaldagboek</i> wird im Seminar <i>Sprachwissenschaft</i> (Nr.1) vorgelegt.						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des <i>Basismoduls Fachwissenschaft</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, BA HRGe Niederländisch	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Dieses Modul wird gewählt, wenn die BA-Arbeit nicht im Fach Niederlandistik geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Fachwissenschaft						
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Subject Discipline						
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor						
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 8	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
	2.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h – 2SWS	120h
	3.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
	4.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
5.	K	Kolloquium zur Begleitung der BA-Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte der Lehrveranstaltungen bauen unter Einbezug des Sprachtagebuchs ( <i>Taaldagboek</i> ) auf bereits vorhandene fachwissenschaftliche Basiskenntnisse auf. Das <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache sowie mit ihren regionalen, sozialen und funktionalen Varietäten. Die Inhalte im <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> beziehen sich auf spezifische Autoren und auf thematische und gattungsorientierte literarische Themen und Probleme, mit Rücksicht auf den historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der behandelten Themen. Im Kolloquium werden die Studierenden im Schreibprozess für die Bachelorarbeit wissenschaftlich durch einen Dozenten begleitet.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit der wissenschaftlichen Analyse von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Strukturen der niederländischen Standardsprache vertraut, insbesondere im Kontrast zum Deutschen. Sie sind zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur befähigt. Sie sind mit der Existenz, Verwendung, Verbreitung und Funktion nicht-standardsprachlicher Varietäten und deren Erforschung vertraut. Studierende rezipieren den Fachdiskurs im Bereich der niederländischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über textanalytischen Fähigkeiten und über ein solides Überblickswissen über die niederländische Literatur (wichtigste Autoren, Epochen, Gattungen). Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle zu reflektieren und zu bewerten. Fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen sie argumentativ klar und detailliert in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Aus den Seminaren kann gewählt werden. Hierbei kann entweder die Kombination Nr.1 und Nr.4 oder Nr.2 und Nr.3 gewählt werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Im Modul ist eine Prüfungsleistung zu erbringen: Im Seminar Nr.1 bzw. Nr.2: schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtermpapers)					15 S.	100 %	

9	<b>Studienleistungen:</b> Im Modul sind drei Studienleistungen zu erbringen:	
	In den Seminaren (Nr. 3 bzw. Nr.4: Referat	20 Min.
	Das <i>Taaldagboek</i> wird im Kolloquium (Nr.5) vorgelegt.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprach- und Literaturwissenschaft. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK Niederländisch, Teile des Moduls können im BA HRGe Niederländisch besucht werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Dieses Modul wird gewählt, wenn die BA-Arbeit im Fach Niederlandistik geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Bachelorarbeit					
<b>Modultitel englisch:</b>		Bachelor thesis					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Niederlandistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 9	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.		Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	-	300
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Bachelorarbeit wird in einem der beiden Fächer geschrieben. Es handelt sich um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Ein Thema für die Bachelorarbeit wird in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer der Arbeit vergeben. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Zur Begleitung der Arbeit wird ein Kolloquium angeboten (s. Modul Nr.8).						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden führen selbständig eine Studie/ein Projekt durch. Die Studierenden schreiben in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten, wissenschaftlichen Text über ihr Forschungsthema. Die Bachelorarbeit ist in deutscher oder niederländischer Sprache abzufassen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> -						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Bachelorarbeit			12 000 Wörter	100%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung -						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 1/18	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> –	
13	<b>Anwesenheit:</b> –	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> –	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lut Missinne, Prof. Gunther De Vogelaer	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> –	

**Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 07.11.2011**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 762 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1  
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Anglistik/Amerikanistik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Gesamtnote)	Leistungspunkte	Fachsemester
I.1 Foundational Module Literature and Culture (Gewichtung 16,67%)	13	1-2
I.2 Foundational Module English Language (Gewichtung 16,67%)	12	1-2

- (2) <sup>1</sup>Zudem umfasst das Fach Anglistik/Amerikanistik folgende Wahlpflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Gesamtnote)	Leistungspunkte	Fachsemester
Von den drei Intermediate Modules müssen zwei studiert werden. Für Studierende, die den M.Ed. anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht.		
II.1 Intermediate Module: Texts and Theories (Gewichtung 16,67%)	11/14	3-4
II.2 Intermediate Module: Linguistic Methods and Theories (Gewichtung 16,67%)	11/14	3-4
II.3 Intermediate Module: English as a Foreign Language (Gewichtung 16,67%)	11	3-4

	Von den fünf angebotenen Modulen müssen zwei studiert werden. Für Studierende, die den M.Ed. anstreben, sind entweder das Modul III.4 oder das Modul III.5 Pflicht.		
III.1	Advanced Module: Texts and Contexts (Gewichtung 16,67%)	10/15	5-6
III.2	Advanced Module: English Language in Use (Gewichtung 16,67%)	10/15	5-6
III.3	Advanced Module: Focus on the Learner (Gewichtung 16,67%)	10/15	5-6
III.4	Culture and Communication (Gewichtung 16,67%)	15	5
III.5	Work Experience (Gewichtung 16,67%)	15	5
	Die Bachelorarbeit kann im Fach Anglistik/Amerikanistik geschrieben werden.		
IV	Bachelorarbeit	10	5-6

<sup>2</sup>Mit der ersten Anmeldung zu einer Studien- oder Prüfungsleistung ist die Wahl eines Wahlpflichtmoduls verbindlich erfolgt. <sup>3</sup>Solange ein Wahlpflichtmodul noch nicht abgeschlossen ist, ist ein einmaliger Wechsel zu einem anderen Wahlpflichtmodul zulässig. <sup>3</sup>Im Falle eines Wechsels werden bereits erzielte Fehlversuche auf das neue Modul angerechnet.

(3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

## § 2

### Prüfungsleistungen

<sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung im Rahmen von Modulen drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

## § 3

### Bachelorarbeit

<sup>1</sup>Sofern die Bachelorarbeit im Fach Anglistik/Amerikanistik geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu. <sup>2</sup>Das Thema wird erst ausgegeben, wenn mind. 47 LP erbracht worden sind. <sup>3</sup>Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. <sup>4</sup>Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. <sup>5</sup>Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

## § 4

### Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice)

(1) <sup>1</sup>Schriftliche Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. <sup>2</sup>Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. <sup>3</sup>Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen.



chen. <sup>4</sup>Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. <sup>5</sup>Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. <sup>6</sup>Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. <sup>7</sup>Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. <sup>8</sup>Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüberhinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) <sup>1</sup>Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen analog. <sup>2</sup>Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

#### **§ 4**

##### **Anrechnung von Prüfungsleistungen**

Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind und für Prüfungsleistungen im Fach Anglistik/Amerikanistik nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 30 % der nach dieser Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistungen begrenzt.

#### **§ 5**

##### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Anglistik/Amerikanistik im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 24.10.2011.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b>		Grundlagenmodul Literatur und Kultur					
<b>Modultitel englisch:</b>		Foundational Module Literature and Culture					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> I.1	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1-2	<b>LP:</b> 13 LP	<b>Workload (h):</b> 390h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	GK	Introduction to Literary and Cultural Studies I + Independent Study Group	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h
	2.	Ü	Academic Skills I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	GK	Introduction to Literary and Cultural Studies II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
4.	Ü	Academic Skills II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Das Modul vermittelt die Grundlagen der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft sowie fachspezifische Schlüsselkompetenzen. Die fachlichen Lehrinhalte umfassen zentrale literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Bereiche, Modelle und Methoden. Im Mittelpunkt stehen literaturgeschichtliche Entwicklungen und Gattungsfragen sowie ausgewählte literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze, die in ihren Grundzügen aufgearbeitet und auf Beispiele bezogen werden. Zudem findet eine eigenständige Auseinandersetzung mit diesen Inhalten in Kleingruppen statt, in denen die Studierenden an den akademischen Diskurs über wissenschaftstheoretische Entwicklungen herangeführt werden.</p> <p>Das Modul gibt ferner einen breiten und differenzierten Überblick über fachspezifische Informationsquellen und -medien und behandelt Fragen der Wissenschaftsethik sowie die strukturellen, formalen und stilistischen Merkmale fachlich relevanter Textsorten und Präsentationstechniken.</p>						
<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der englischsprachigen Literaturen sowie der Literatur- und Kulturtheorie. Sie haben einen ersten Einblick in literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemodelle gewonnen und wissen um die Bedeutung von Fachtermini für die Text- und Medienanalyse. Sie sind in der Lage, grundlegende und übergreifende Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Zusammenhängen nachzuvollziehen und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Ferner beherrschen sie den Umgang mit relevanten Informationsquellen und -medien sowie mit Techniken des Bibliographierens und anderen Formen des Informationsmanagements. Schließlich haben sie sich grundlegende und weiterführende Kompetenzen zur Abfassung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit angeeignet und wissen sowohl um die Notwendigkeit methodisch konsistenter wissenschaftlicher Kommunikation als auch um die Relevanz adressaten-adäquater Präsentationsformen.</p>						

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; GK Introduction to Literary and Cultural Studies I + II	60 Min.	80%
	Projektskizze; Ü Academic Skills I	500 Wörter	20%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Reading List und Abstract im Rahmen der Independent Study Group; GK Introduction to Literary and Cultural Studies I + II	90h (Lektüre und Diskussion) und 500 Wörter (Abstract)	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Diedrich, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09 Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Grundlagenmodul English Language					
<b>Modultitel englisch:</b>		Foundational Module English Language					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> I.2	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1-2	<b>LP:</b> 12 LP	<b>Workload (h):</b> 360h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	GK	Introduction to English Linguistics I + Independent Study Group	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h 2 SWS	90h
	2.	Ü	Integrated Language Skills	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	GK	Introduction to English Linguistics II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
4.	Ü	Spoken English	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>						
	<p>Das Modul gibt einen Überblick über die Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft und den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache. Außerdem werden sprachliche Phänomene in ihrem kontextuellen Zusammenhang betrachtet und in die aktuelle Forschung eingebettet. Zudem wird in die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der englischen Sprachwissenschaft eingeführt. Des Weiteren gibt das Modul einen Überblick über die historischen Sprachstufen des Englischen und führt gleichzeitig in die Theorien, Modelle und Methoden der historischen Sprachwissenschaft ein.</p> <p>Die sprachpraktischen Übungen vertiefen das Wissen über die Besonderheiten der gesprochenen Sprache und festigen die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch anzuwenden und auf angemessenem Niveau wiederzugeben.</p>						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>						
	<p>Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Daten mit den Methoden linguistischer Analyse zu untersuchen und die historischen Kenntnisse zur Einordnung und zum Verständnis von Sprachphänomenen aus verschiedenen geschichtlichen Epochen zu nutzen. Die Studierenden kennen die wesentlichen sprachwissenschaftlichen Modelle und Methoden und beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen, eigenständig zu verarbeiten und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Sie beherrschen das grundlegende Rüstzeug, die gewonnenen Erkenntnisse in einer den wissenschaftlichen Anforderungen genügenden Weise in der Zielsprache schriftlich und mündlich darzustellen. Die erworbenen Kenntnisse können von den Studierenden zur Orientierung im Hinblick auf Praxis und Beruf genutzt werden.</p>						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	Keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b>						
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung			<input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen			

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; GK Introduction to English Linguistics I + II	90 Min.	80%
	Klausur; Ü Integrated Language Skills	45 Min.	20%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Reading List mit Sprachanalyse; GK Introduction to English Linguistics I + II	60h (Lektüre), 500 Wörter (Sprachanalyse)	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>		<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Deuber / Prof. Gut		09
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul: Texte und Theorien					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module: Texts and Theories					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.1	<b>Status:</b>		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	3-4	
				<b>LP:</b>	11/14 LP	<b>Workload (h):</b> 330/420h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	
				<b>Selbststudium (h)</b>			
	1.	V	Literary and Cultural Studies	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2/5 LP	30h 2 SWS	30/120h
2.	Ü	Communicating Texts and Theories	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3 LP	30h 2 SWS	60h	
3.	S	Literary and Cultural Studies Level I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6 LP	30h 2 SWS	150h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die im Grundlagenmodul erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle, u.a. in den Bereichen Narratologie, Media Theory, New Historicism, Gender Studies, Ethnic Studies, Postcolonial Studies, Transculturalism und Transnationalism. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden. Den Studierenden wird angeboten, sich im Rahmen der Vorlesung die Kenntnisse sowie die Methodenkompetenz der Linguistik schwerpunktmäßig durch zusätzliche Lektüre zu vertiefen. In diesem Modul werden zudem der kritisch-reflektierte Umgang mit wissenschaftlichen Texten sowie die Erweiterung der Schreib- und Präsentationsfähigkeiten forciert, die bereits im ersten Modul erworben wurden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragen über britische, amerikanische und postkoloniale Literatur- und Kulturphänomene zu formulieren und zielgerichtet zu bearbeiten. Ferner beherrschen sie die kritisch-reflektierte Textrezeption und haben ihre Präsentationskompetenz sowie ihre Fähigkeit zur schriftlichen Produktion eigener wissenschaftlicher Arbeiten erweitert.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Zu II.1: Studierende, die das Wahlpflichtmodul II.1 als Ergänzung zu einem reduzierten Modul II.2 oder II.3 mit 11 LP studieren, müssen hier 14 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 11 LP erbracht werden müssen, wenn 14 LP in Modul II.2 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Bearbeitung einer Lektüreliste erbracht, die in der Vorlesung verteilt wird. Zu II.3: Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Art	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level I	3.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Reading List in einem der gewählten Aufbaumodule; V Literary and Cultural Studies		90h (Lektüre)
	Projektpräsentation; Ü Communicating Texts and Theories		20 Min.
	Referat; S Literary and Cultural Studies Level I		20 Min. (Referat)
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Diedrich, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	09 Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		



<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Linguistic Methods and Theories					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module Linguistic Methods and Theories					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.2	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11/14 LP	<b>Workload (h):</b> 330/420h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Models and Theories of Linguistic Structures	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2/5	30h 2 SWS	30/120h
	2.	Ü	Communicating Linguistic Methods and Theories	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	S	Analyses of Linguistic Data and Resources	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30h 2 SWS	150h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Aufbaumodul sollen die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt werden. Das Aufbaumodul vertieft exemplarisch insbesondere durch die Arbeit im Seminar die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik und den Sprachstufen Altenglisch, Mittelenglisch und Frühneuenglisch. Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt. Den Studierenden wird angeboten, sich im Rahmen der Vorlesung die Kenntnisse sowie die Methodenkompetenz der Linguistik schwerpunktmäßig durch zusätzliche Lektüre zu vertiefen.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben die Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung und mündliche Präsentation in der Zielsprache Englisch eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren und zielgerichtet zu bearbeiten.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu II.2:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul II.2 als Ergänzung zu einem reduzierten Modul II.1 oder II.3 mit 11 LP studieren, müssen hier 14 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 11 LP erbracht werden müssen, wenn 14 LP in Modul II.1 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Bearbeitung einer Lektüreliste erbracht, die in der Vorlesung verteilt wird. <u>Zu II.3:</u> Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>	Dauer bzw. Umfang
	Hausarbeit; S Analyses of Linguistic Data and Resources	3.500 Wörter
		Gewichtung für die Modulnote in %
		100%
9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Reading List in einem der gewählten Aufbaumodule; V Models and Theories of Linguistic Structures	90h (Lektüre)
	Projektpräsentation; Ü Communicating Linguistic Methods and Theories	20 Min.
	Referat; S Analyses of Linguistic Data and Resources	20 Min. (Referat)
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>	
	16,67%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2	
13	<b>Anwesenheit:</b>	
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
	BA HRGe, BA G, BA BK	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Deuber / Prof. Gut	09
16	<b>Sonstiges:</b>	

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Englisch als Fremdsprache						
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module English as a Foreign Language						
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor						
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.3	<b>Status:</b>		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11 LP	<b>Workload (h):</b> 330h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	GK	Introduction to EFL I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Classroom Discourse	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30h 2 SWS	90h
	3.	GK	Introduction to EFL II	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
4.	Ü	Material Analysis and Design	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>							
	Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls solide Grundkenntnisse zu Spracherwerbsprozessen in natürlichen und institutionalisierten Kontexten sowie elementare Einsichten in die methodisch-didaktischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts. Durch die Beschäftigung mit lernersprachlichen Phänomenen und Merkmalen des Unterrichtsdiskurses sowie mit Lehr- und Lernmaterialien erwerben sie zentrale für den Englischunterricht notwendige analytische Fertigkeiten. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen teilnehmen können und den englischsprachigen Unterrichtsdiskurs situativ und funktional angemessen steuern können.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>							
	Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, in der Zielsprache Englisch grundlegende Fragen der Sprachlehr- und -lernforschung (SLF) sowie der Literatur- und Kulturdidaktik zu identifizieren, in ihren inhaltlichen Zusammenhängen zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, sich kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der SLF, der Literatur- und Kulturdidaktik, und sie haben einen ersten Einblick in für das Studium von Spracherwerbsprozessen relevante Analysemodelle gewonnen. Sie haben unterrichtsanalytische und sprachpraktische Kompetenzen erworben bzw. gefestigt, die sie zur Teilnahme am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen in der Zielsprache, zur sprachlich korrekten Unterrichtsführung in der Zielsprache, zur adäquaten Fehlerkorrektur und zur Erstellung und Bewertung von Lernmaterialien befähigen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>							
	<u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu II.3:</u> Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht. Das dazu ergänzend studierte Modul II.1 oder II.2 muss mit 14 LP absolviert werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b>							
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung			<input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen				

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; GK Introduction to English as a Foreign Language I + II	90 Min.	80%
	Klausur; Classroom Discourse	45 Min.	20%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien; Ü Material Analysis and Design	5 Seiten	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss der Module I.1 und I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Lütge	09	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul: Texte und Kontexte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module: Texts and Contexts					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.1	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> [x] jedes Sem. [ ] jedes WS [ ] jedes SS	<b>Dauer:</b> [x] 1 Sem. [x] 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6 o. 6	<b>LP:</b> 10/15 LP	<b>Workload (h):</b> 300/450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Literary and Cultural Studies Level II	[x] P [ ] WP	7 LP	30h 2 SWS	180h
2.	V	Literary and Cultural Studies	[x] P [ ] WP	3/8 LP	30h 2 SWS	60/210h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Dieses Modul konzentriert sich auf die Kontextualisierung kultureller Texte, d.h. es werden sowohl Aspekte der Intertextualität als auch kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Fragestellungen behandelt. Das zentrale Ziel besteht darin, literarische und kulturelle Phänomene aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies zu literatur- und ideengeschichtlichen sowie historischen, politischen, ökonomischen und geografischen Zusammenhängen in Beziehung zu setzen. Dabei werden die Wechselwirkungen zwischen Text, Kultur und Gesellschaft anhand konkreter Beispiele untersucht und problematisiert.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse zur Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen sowie zur Literatur- und Kulturtheorie weiter vertieft und die Fähigkeit erlangt, die einzelnen Ansätze interdisziplinär zu verknüpfen. Sie sind in der Lage, kulturelle Texte und ihre mediale Beschaffenheit in literatur- und kulturhistorische Kontexte einzuordnen und über diese Zusammenhänge komplexe Fragestellungen zu formulieren. Ihre Kompetenzen umfassen ferner den vergleichenden und kontrastierenden Umgang mit Fachterminologien der Literaturwissenschaft und verwandter Disziplinen sowie die kritische Rezeption interdisziplinärer Forschungskontexte und -entwicklungen. Schließlich haben die Studierenden neue Formen des Informationsmanagements kennen gelernt und ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen erweitert.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu III.1-5:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.1 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.2 oder III.3 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.2, III.3, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.1 im Rahmen einer Research Group erfolgt. <u>Zu III. 4 u. III.5:</u> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Art	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level II	4.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Referat; S Literary and Cultural Studies Level II		20 Min. (Referat)
	Reading List zur V Literary and Cultural Studies		30h (Lektüre)
	Research Group mit Portfolio in einem der gewählten Vertiefungsmodule; V Literary and Cultural Studies		60h (Lektüre und Diskussion), 10 Seiten (Portfolio)
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Diedrich, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	09 Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul English Language in Use					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module English Language in Use					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.2	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6 o. 6	<b>LP:</b> 10/15 LP	<b>Workload (h):</b> 300/450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Linguistic Variation	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h 2 SWS	180h
2.	V	Language in Context	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3/8	30h 2 SWS	60/210h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul werden die bisher erworbenen sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theoriebildungen in verschiedenen Anwendungsfeldern erprobt und eingesetzt. Soziolinguistische Fragestellungen, Fragen der regionalen Varietäten des Englischen, der Standardisierung und der internationalen Funktion des Englischen als lingua franca, der Sprech- und Schreibregister sowie Fragen der typologischen Besonderheiten des Englischen und der Einflussnahme auf andere Sprachen werden ebenso thematisiert wie der Wandel des Sprachgebrauchs in alten und neuen Medien. Die Studierenden lernen, nach relevantem Datenmaterial zu recherchieren und es gezielt auf Fragestellungen anzuwenden. Die selbständige Auseinandersetzung mit sprachlichen Daten (z. B. zu Linguistic Variation) soll gefördert und die Fähigkeit zur Präsentation von Ergebnissen in der Zielsprachliche präzisiert werden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der linguistischen Modelle und Theorien weiter vertieft und sind in der Lage, die einzelnen Ansätze auch interdisziplinär zu verknüpfen. Sie können sich kritisch reflektierend und differenziert mit Sprachwandel und Variationen des Englischen auseinandersetzen. Die Studierenden haben verstärkt ihre berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen (z.B. Recherchetechniken, Informationsmanagement, Präsentations- und Kommunikationstechniken) ausdifferenziert und gestärkt. Sie sind selbständig in der Lage, komplexe Fragestellungen an authentischen Daten zu überprüfen und ihre Ergebnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen niederzulegen, zu präsentieren und zu diskutieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Zu III.1-5: Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.2 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.1 oder III.3 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.1, III.3, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.2 im Rahmen einer Research Group erfolgt. Zu III. 4 u. III.5: Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Linguistic Variation	4.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Referat; S Linguistic Variation		20 Min. (Referat)
	Research Group mit Portfolio in einem der gewählten Vertiefungsmodule; V Language in Context		60h (Lektüre und Diskussion), 10 Seiten (Portfolio)
	Reading List zur V Language in Context		30h (Lektüre)
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Deuber / Prof. Gut	09	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung



<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul Focus on the Learner					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Focus on the Learner					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.3	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6 o. 6	<b>LP:</b> 10 LP/ 15 LP	<b>Workload (h):</b> 300h/ 450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Focus on the Learner	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h 2 SWS	180h
2.	V	Selected Aspects of SLA/ELT	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3 (8)	30h 2 SWS	60h (210h)	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Thematischer Mittelpunkt des Moduls ist der fortgeschrittene Lerner. Die Studierenden erweitern ihre im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse mit dem Ziel, literarische Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive beschreiben und analysieren zu können. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Modelle und Konzepte und lernen, im Rahmen methodisch-didaktischer Ansätze lernerzentrierte Verfahren zu analysieren und reflektieren, was insbesondere solche für den Literaturunterricht der Oberstufe einschließt. Die Studierenden lernen spezielle Methoden der Spracherwerbs- und Unterrichtsforschung kennen und erhalten die Gelegenheit, mit diesen Verfahren Daten für die Analyse von Lehr- und Lernprozessen zu erheben und diese für die Klärung fachdidaktischer Fragestellungen anzuwenden. Die Fähigkeit zur Präsentation von Untersuchungsergebnissen in der Zielsprache soll präzisiert werden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, literarische Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie können die relative Reichweite theoretischer Modelle einschätzen, Unterrichtsverfahren kritisch reflektieren und lernerzentrierte Unterrichtsaktivitäten planen. Sie sind in der Lage, zur Klärung methodisch-didaktischer Fragestellungen lernersprachliche und unterrichtsbezogene Daten zu erheben, diese zu analysieren und zu bewerten. Sie sind fähig, diese angemessen darzustellen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu III.1-5:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.3 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.1 oder III.2 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.1, III.2, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.3 im Rahmen einer Research Group erfolgt. <u>Zu III. 4 u. III.5:</u> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		Gewichtung für die Modulnote in %
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>5</sup>	Dauer bzw. Umfang	
	Hausarbeit; S Focus on the Learner	4.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		20 Min. (Präsentation)
	Projektpräsentation; S Focus on the Learner		60h (Lektüre und Diskussion), 10 Seiten (Portfolio)
	Research Group mit Portfolio; V Selected Aspects of EFL		30h (Lektüre)
	Reading List zur V Selected Aspects of EFL		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls II.3		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen die Leistungspunkte nicht angerechnet. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Lütge	09	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur und Kommunikation			
<b>Modultitel englisch:</b>		Culture and Communication			
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor			
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.4	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload (h):</b> 450h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ/Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (abroad)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	12 Wochen bzw. 240h
	2.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h
3.	Intercultural Studies mit interkulturellem Dossier (abroad or at home)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	210h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>				
	<p>Das Modul Culture and Communication umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen sowohl während eines Auslandsaufenthalts (Nr. 1) als auch an der Heimatuniversität (Nr. 2).</p> <p>Der Auslandsaufenthalt (Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature abroad, Nr. 1) dauert mindestens 12 Wochen, ist inhaltlich strukturiert, kommunikationsorientiert und sollte an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland abgeleistet werden. Die Studierenden sollen Veranstaltungen (vergleichbar zu den deutschen Vorlesungen, Übungen und Seminaren) in Höhe des angegebenen Workload an der ausländischen Hochschule absolvieren. Des Weiteren werden in Form der Intercultural Studies abroad (Nr. 3) die Kenntnisse der Zielkultur vertieft und reflektiert in das fachwissenschaftliche Studium integriert. Hierzu dienen vor allem soziokulturelle Aktivitäten in der Zielkultur in Form von Besuchen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Workshops, Konferenzen etc.) oder ehrenamtlicher Tätigkeiten sowie weitere berufsorientierende Maßnahmen. Die Erfahrungen und Fortschritte werden in einem Interkulturellen Dossier dokumentiert.</p> <p>Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature und die Intercultural Studies at home (Nr. 2 und 3) umfassen die Erweiterung der Kenntnisse der Zielsprache und ihrer interkulturellen Aspekte an der Heimatuniversität. Der Besuch von Seminaren, Vorlesungen, Gastvorträgen, Lesungen, Aufführungen und anderen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen etc.) in der Zielsprache vertieft die bereits erworbenen Kompetenzen. Die Studierenden integrieren das erlernte Wissen in die fachwissenschaftliche Perspektive und dokumentieren ihre Erfahrungen und Fortschritte in einem Interkulturellen Dossier.</p> <p>Die Organisation erfolgt in beiden Fällen selbstständig, wird aber von der Studienberatung und dem International Office aktiv unterstützt.</p>				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>				
	<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Durch die Intercultural Studies haben sie ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p> <p>Das Studium an einer ausländischen Hochschule oder die Teilnahme an interkulturellen Aktivitäten in der Heimat haben die Berufsfeldorientierung präzisiert und dazu beigetragen, die eigenen Fähigkeiten in interkulturellen Kontexten anzuwenden, reflektieren und anpassen zu können. Die Studierenden haben die Ergebnisse des Auslandsaufenthalts analytisch und strukturiert reflektiert und sind in der Lage, diese Entwicklung in einem Interkulturellen Dossier zusammenzufassen.</p>				

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>		
	<p>In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt (Nr. 1) auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden.</p> <p>Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature at home (Nr. 2) werden aus dem Veranstaltungsangebot des Englischen Seminars bzw. des International Office bestritten, die Studierenden nutzen das Angebot der Advanced Modules (III.1-3).</p> <p>Die Intercultural Studies (abroad oder at home, Nr. 3) werden von den Studierenden eigenständig aus- gesucht und im Dossier dokumentiert. Im Falle der Intercultural Studies at home kann auf das Angebot des International Office, des Englischen Seminars und weiterer Einrichtungen der WWU und darüber hinaus wahrgenommen werden. Obligatorisch ist dabei die inhaltliche Anbindung an das Studium (the- matisch, methodisch oder sprachlich).</p>		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b>		
	[x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>6</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies	5.000 Wör- ter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Studienleistungen der Advanced Modules (siehe Module III.1-3) bzw. der besuch- ten Veranstaltung; Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abge- schlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	keine		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	Es gelten die ortsüblichen Regelungen zur Anwesenheit der besuchten Veranstaltungen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Kustodin	09	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>6</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>		Berufspraktikum			
<b>Modultitel englisch:</b>		Work Experience			
<b>Studiengang:</b>		B 2-Fach			
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.5	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	Berufspraktikum im englischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h
2.	Intercultural Studies mit Dossier	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	210h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Berufsfelder (Journalismus, Theater- und Museumsarbeit, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc.) und können die praktischen Erfahrungen in die individuelle Karriereplanung integrieren. Die fachwissenschaftlichen Kenntnisse werden in der Praxis getestet und eine eventuelle Spezialisierung im Hinblick auf Bachelorarbeit und mögliche Masterstudiengänge wird dadurch ermöglicht. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Zielkultur in Beruf und Alltag vertiefen und besonders im Hinblick auf berufsbezogene Fertigkeiten (spezifisches Vokabular, Etikette am Arbeitsplatz etc.) erweitern.				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen besitzen sie eine ausgesuchte interkulturelle Kompetenz. Sie sind daher in der Lage, als Kommunikatoren im transnationalen und interkulturellen Umfeld aufzutreten und verfügen über solides Wissen in Bereichen der Kulturwissenschaften. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten trainiert, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit unter Beweis gestellt.				
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Das Praktikum kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden.				
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen				

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen: Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies	5.000 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b> In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Intercultural Studies suchen die Studierenden eigenständig aus und werden im Dossier dokumentiert. Obligatorisch ist für die besuchten Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vorträge, Museen, kulturelle Veranstaltungen etc.) die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Es ist ein Berufspraktikum um Umfang von 240 Stunden nachzuweisen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Kustodin	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09	
16	<b>Sonstiges:</b> –		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Bachelorarbeit					
<b>Modultitel englisch:</b>		BA Thesis					
<b>Studiengang:</b>		BA 2-Fach					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik			Englisch		
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> IV	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6	<b>LP:</b> 10 LP	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.		Bachelorarbeit		10	0	300
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Bachelor-Arbeit umfasst in ca. 12.000 Wörtern das Ergebnis von eingehender Recherche zu einem in den Modulen erarbeiteten Gegenstand des Faches in der Form einer wissenschaftlichen Darstellung in englischer Sprache. Die Studierenden haben das Recht, einen Themenbereich vorzuschlagen.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Abfassung der Bachelorarbeit schult die Fähigkeit, sich kompetent mit einem Thema auseinanderzusetzen, bibliographische Quellen und sonstige einschlägige Informationsquellen, insbesondere solche elektronischer Art, effizient zu nutzen, erlernte wissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden anzuwenden, verfügbare Informationen zu abstrahieren und in konziser, strukturierter Form, versehen mit dem erforderlichen wissenschaftlichen Apparat, niederzuschreiben.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>7</sup> Bachelorarbeit			12.000 Wörter	100%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						

<sup>7</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10/180	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Gemäß § 11 Abs. 4 Satz 2 wird das Thema für eine Bachelorarbeit frühestens nach dem Erbringen von mindestens 47 Leistungspunkten ausgegeben.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Keine	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann teilweise oder vollständig im BA BK, BA HRG und BA G verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Alle Hochschullehrer/-innen	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 09
16	<b>Sonstiges:</b>	